



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/871

DOI: 10.25646/8336

Transkription: Janet Heidschmidt

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Telegraphie des Deutschen Reiches  
Berlin Haupt-Telegraphenamt

Professor Koch Berlin Alexanderufer 5

Aufgenommen den 28/1 um 9 Uhr 3

bln v halles 14 28/1 9 n, 1893

Frau Demme Wettin cholerakrank. Saalewasser. Fahre morgen hin = Pfuhl

as/61/871

Blatt Nr. 59.,

Leitung Nr. 139

professor koch berlin alexanderufer 5 =

Telegramm Nr.

40



Aufgenommen von

den 28/1 um 9 Uhr 3 Min. mitt.

durch

Telegraphie des Deutschen Reiches.



Berlin Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt den

um Uhr Min. mitt.

durch

bln v halles 14 28/1.9 n =

W. 189<sup>3</sup> den ten um Uhr Min. mitt.

frau demme wettin cholerakrank . saalewasser . fahre morgen hin = pfuhl +



Telegraphische Anstalt des Norddeutschen Bundes

Berlin, den 18. April 1871

Telegramm an

A large grid of 12 columns and 10 rows, typical of a telegraph message form, with faint lines and some handwritten marks.